

Bei der Verlagsbehandlung erscheint:

Archiv
der
politischen Oekonomie
und
Polizeiwissenschaft,

herausgegeben

von

Dr. Karl Heinrich Rau,

geh. Rath und Professor in Heidelberg, Ritter des sächsischen Löwenordens,
und

Dr. Georg Hansen,

Professor in Göttingen.

Neue Folge.

Bis jetzt sind 8 Bände erschienen. Jährlich erscheint wenigstens ein Band. Preis des Bandes in drei Heften: fl. 4. 30 Kr. rhein. oder Rthlr. 2½ — preuß. Ct.

Diese Zeitschrift hat sich mit jedem Jahre ihres Bestehens einen größeren Kreis von Lesern und Mitarbeitern erworben.

Ausgezeichnete Staatsmänner und Verwaltungsbeamte, tüchtige und gründliche Gelehrte legten ihre Grundsätze und Erfahrungen darin nieder, — zum Theil über die wichtigsten Fragen, welche die Gegenwart bewegen.

Folgende Uebersicht der größeren Aufsätze in den bis jetzt fertigen Bänden wird nachweisen, welch reichen Schatz von Abhandlungen, gleichwichtig für Wissenschaft und Praxis das Archiv darbietet.

Rivet, über außereheliche Geburten, insbesondere in Baiern. — **Moscher**, über den Luxus. — **Kolb**, über die Theilbarkeit des Grundeigenthums. — **Rau**, Beiträge zur Lehre von der Verkleinerung der Landgüter. — **Hansen**, das Zollwesen der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Mit einer volkwirtschaftlichen Skizze des Landes. — **Kohlschütter**, über landschaftliche Creditsysteme mit besonderer Beziehung auf das Königreich Sachsen. — **Niebuhr**, die Sparcassen in der preussischen Provinz Sachsen. — **Weinlig**, über Erfindungspatente. — **Schumacher**, die neue Steuerverordnung für die Mecklenburgisch-Schwerin'schen Domänen. — **Nothe**, Anschluß des dänischen Staats an den deutschen Zollverein. — **Niebuhr**, das preussische Gesetz über Benutzung der Privatflüsse. — **Hansen**, der Flurzwang und dessen Aufhebung. — **Hansen**, über den Mangel an landwirtschaftlichem Arbeitspersonal im Königreiche Sachsen. — **Bergsöe** Erörterung der für das Zunftwesen angeführten Gründe. — Der selbe, die dänische Gesetzgebung über das Zunftwesen. — **Moscher**, statistische Mittheilungen aus Ostfriesland. — **Niebuhr**, der preussische Staatshaushaltsetat für 1844. — **Medicus**, Geschichte der Zehntablösung im Herzogthume Nassau. — **Schumacher**, über Zurundung der Landgüter in Mecklenburg. — **Schneer**, die Dismembrationsfrage, mit Bes

nuzung der amtlichen Quellen des Königl. preuß. Ministerii des Innern. — **Weinlig**, einige Bemerkungen über den möglichen Nutzen der Industrieausstellungen. — **Bergsöe**, Beiträge zur Bevölkerungsstatistik des dänischen Staates. — **Lindenau**, Bernh. v., Ergebnisse der neuen Churbessischen und Großherzoglich Badenschen Lotterie-Anleihe. — **Hoscher**, Ideen zur Politik und Statistik der Ackerbausysteme. — Die deutschen Ströme insbesondere der Elbstrom. Aus der Feder eines deutschen Staatsbeamten, mitgetheilt von Prof. **Hausfen**. — **Hoscher**, Ideen zu Politik und Statistik der Ackerbausysteme. — **v. Lindenau**, über das Landesweisenhaus zu Groß-Hennersdorf bei Herrnhut. — **Kau**, über die Bieraccise in Baden. — **Niebuhr**, die Seemacht Deutschlands oder des Zollvereins. — **Nothe**, über die Stiftung eines Zoll- und Handelsvereines zwischen Dänemark, Schweden und Norwegen. — **Hausfen**, über die Zweckmäßigkeit von Regierungsmaassregeln zur Beförderung der Schweinezucht in Sachsen. — **Kau**, Getreidepreise im südwestlichen Deutschland. — **Niebuhr**, Uebersicht der preussischen Gesetzgebung für 1844. — **Weinlig**, über die gegenwärtige Ausübung des Salzregals in Frankreich und den hauptsächlichsten deutschen Staaten. — **Hausfen**, über öffentliche Arbeitsnachweisungs-Anstalten. — **Hausfen**, das statistische Bureau der preussischen Monarchie unter Hoffmann und Dieterici. — **v. Flotow**, Beiträge zur volkswirtschaftlichen Statistik des Königreichs Sachsen. — **Vettinger**, das Großherzoglich Badische Lotterie-Anlehen von 1845. Mit einem Zusatz von Regenauer. — **Niebuhr**, über die heutige Gestaltung des Bankwesens, insbesondere über die Mannheimer Credit- und Giro-Bank. — **v. Lindenau** Ueberwiegende Bemerkungen in Betreff des Großherz. Bad. Lotterie-Anlehens vom Jahre 1845. — **Bergsöe**, Die bisherige Wirksamkeit der dänischen Provinzialstände auf dem Gebiete der politischen Oekonomie. — **Fischer**, Ueber einige landwirtschaftliche Interessen, insbesondere das Creditwesen. — **Niebuhr**, Zur Dismembrationsfrage, mit Beziehung auf den **Schneer'schen** Auffas. — **Hoscher**, Untersuchungen über das Colonialwesen. — **Hansen**, Die Bestimmung der Heimath der Armen. — **Neuning**, Ueber die Verhinderung des Mangels an Brodgetreide, insbesondere durch öffentliche Magazinirung. — **Vorschläge** zur Verbesserung der Preussischen Steuergesetzgebung vom Jahre 1820. — **Plate**, Die Oldenburgische Seest nach der Bildung und Cultur des Bodens. (Volkswirtschaftliche Zustände des Großherzogthums Oldenburg I.) — **Hausfen**, Die Dänisch-Westindischen Colonien — **Hoscher**, Untersuchungen über das Colonialwesen. Zweite Abtheilung. — **Weinlig**, Noch einige Bemerkungen über Patentgesetzgebung. — **v. Florencourt**, Pauperismus und Proletariat. — **Bergius**, Vorschläge zur Verbesserung des preussischen Münzwesens. — **Plate**, Die Oldenburgische Marsch nach der Bildung und Cultur des Bodens (Volkswirtschaftliche Zustände des Großherzogthums Oldenburg II.) — **Hoscher**, Untersuchungen über das Colonialwesen. (Schluß). — **Bening**, die hannoversche Gesetzgebung über Theilung der Gemeinheiten und Zusammenlegung der Grundstücke. — **Schumacher**, der preussische Zollverein und Mecklenburg. — **Winter**, die hannoversche Gewerbeordnung vom 1. August 1847. — **G. Hausfen**, Nachtrag zu dem Winterschen Aufsatze. — **Dael**, über Association im Gewerbewesen, namentlich Industriehallen und gemeinsame Werkstätten. — **Kries**, über die Mahl- und Schlachtsteuer, die Einkommen- und Klassen-Steuer in Preußen. — Ueber die in der deutschen National-Versammlung beantragten Abänderungen des Zollvereins-Tarifes. — **G. Hausfen**, über die beabsichtigte allgemeine deutsche Volkszählung.



